



„Aufbruch in die Hoffnung“

Eucharistie zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen am 11. Mai 2025

EINLEITUNG

- „Liebe Schwestern und Brüder, wir alle sind Pilger, die gemeinsam dem Ziel unserer Hoffnung entgegengehen. Heute feiern wir die Gegenwart Gottes, der uns stärkt, begleitet und als Licht vorangeht.“
- Lesungsvorschläge:
 - Erste Lesung: Genesis 12,1-4a – Abrams Aufbruch ins Unbekannte im Vertrauen auf Gottes Verheißung.
 - Zweite Lesung: Hebräer 11,8-10 – Im Glauben brach Abraham auf, ohne zu wissen, wohin er ging.
 - Evangelium: Matthäus 5,14-16 – Ihr seid das Licht der Welt.

FÜRBITTEN

- „Für die Kirche, dass sie ein lebendiges Zeichen der Hoffnung ist und den Menschen Orientierung gibt.“
- „Für die Menschen, die auf der Flucht sind und ihre Heimat verlassen mussten: Gib ihnen Sicherheit und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.“
- „Für alle, die sich nach Heilung und Trost sehnen: Lass sie Deine Liebe spüren.“
- „Für unsere Verstorbenen: Nimm sie auf in das Licht Deiner Herrlichkeit.“

KOMMUNIONMEDITATION

- „Herr, auf Deinem Weg bist Du unser Brot des Lebens. Stärke uns, damit wir Deinen Weg des Lichtes gehen können.“

LITURGIE-GESTALTUNG

- Thema: „Glaube gibt Hoffnung – Hoffnung gibt Kraft“
- Eröffnungslied: „Lobe den Herrn, meine Seele“ (GL 258).
- Kyrie-Ruf: „Christus, unser Wegbegleiter, Du rufst uns ins Vertrauen. Herr, erbarme Dich.“
- Predigt-Impuls: Die Bedeutung des Aufbruchs im Glauben: Wo finde ich heute Hoffnung auf meinem Lebensweg?
- Meditativer Abschluss: Eine Kerze anzünden als Symbol für die Hoffnung, die Gott schenkt.

